

Bernie und Twinky

Oktober 2004

Endlich komme ich dazu einen kurzen Bericht über Bernie und Twinky zu schreiben. Als erstes muss ich sagen, ich habe Twinky umgetauft in den Namen Peterle. Durch die Endung der die Form ist es besser nur einen in dieser Richtung zu nennen. Es zeigt sich, dass Peterle der richtige Name ist, da er so ein richtiger Lausbus ist. Immer für Streiche aufgelegt, Bernie dagegen ist der Ruhigere. Wie ich die beiden geholt habe, habe ich sofort gemerkt es sind keine guten Mitfahrer. Das Katzenkonzert kann einen dazu treiben mit erhöhter Geschwindigkeit nach Hause zu fahren. Peterle hat seine Operation sehr gut überstanden, heute hüpfert er überall herum, sogar auf den Schränken. Kein Kugelschreiber ist vor ihm sicher. Wenn ich was suche, schaue ich erst mal unter den Regalen, meistens liegt es dort wo Peterle es versteckt hat. Bernie ist der Ruhigere, kann aber auch ganz schön herzzerreißend maunzen. Am liebsten möchte er 24 Stunden schmuse, immer auf dem Schoß sitzen. Dies geht natürlich nicht immer und somit gibt es natürlich Diskussionen.



Am Abendbrottisch sitzen sie wie die Orgelpfeifen und wollen ein Stück Schinken abhaben, was sie natürlich bekommen. Nachts schläft Peterle oben auf dem Schrank und Bernie kuschelt sich unter die Bettdecke. Das führt manchmal dazu, dass ich morgens verrenkt aus dem Bett steige. Morgens bekommen natürlich die beiden zuerst ihr Frühstück. Dieses besteht aus einem Napf Nassfutter, einem Napf Trockenfutter spezial und, was sehr wichtig ist, ein kleines Tellerchen Milch, Katzenmilch von Whiskas. Die anderen Sorten trinkt Peterle nicht. Die Milch ist das wichtigste und dann wenden sie sich den beiden Näpfen zu. So dies war ein kurzer Einblick mit den zwei Kadetten.

Liebe Grüße
R. Frankenbach